UNSER STEINHAUS

Mitteilungsblatt der ÖVP

Ausgabe
April 2016

Bauernbund Steinhaus - Mostkost Siegerfoto 1. Reihe v.l.: Aufsichtsratsvorsitzender Raiba Wels Süd Franz Lachmair, Ortsbäuerin Karin Breitwieser, Hofwirtin Lydia Jansch, Josef Hebesberger, Theresia Lachmair, 2. Reihe v.l. BB Präsident Abg. z.NR. OkR Jakob Auer, Obmann der Bezirksbauernkammer Heinrich Striegl, Adolf Hofer, Hofwirt Christian Grabner, Reinhard Leitner, Albert Reiter, Johann Kriener und Bauernbundobmann Markus Kienesberger

Bundespräsidentenwahl

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 24. April Gebrauch. Die Wahllokale in der Volksschule in Steinhaus werden von 07:00 bis 12:00 geöffnet sein.

Falls Sie am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen können, nutzen Sie die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter http://www.ooevp.at/briefwahl

werkg@rner

FOTO-VIDEO-DIGITAL-TELEKOMMUNIKATION

Kaiser-Josef-Platz 16-17
Tel: 07242 / 45268
office@werkgarner.at

4600 Wels
Fax: 07242 / 60841-16
www.werkgarner.at

em-tech

elektro-montage-technik

Kammerbergstraße 5, 4641 Steinhaus
mobil: +43 664 2321311
fax: +43 7242 21 01 08
email: k.schierl@em-tech.at
web: www.em-tech.at

klaus schierl
elektroinstallationen & beleuchtungstechnik

Elektro Achleithner

INSTALLATION PV-ANLAGEN SAT-ANLAGEN STÖRUNGSDIENST NETZWERKE

4641 STEINHAUS
Hauptstraße 13

Mobil: 0664/24 26 314
Tel.: 07242/21 00 21
Fax: 07242/21 00 21-21

office@elektro-achleithner.at
www.elektro-achleithner.at

mazda

Lackiererei • Spenglerei • KFZ-Reparaturen

Allrad inklusive
(für alle drei Modelle erhältlich)

www.bws-autotreff.at

BWS Autotreff
mazda

Linzer Straße 244 • 4600 Wels • Tel.: 07242 / 66081

mazda

Lackiererei • Spenglerei • KFZ-Reparaturen

Allrad inklusive
(für alle drei Modelle erhältlich)

www.bws-autotreff.at

BWS Autotreff
mazda

Linzer Straße 244 • 4600 Wels • Tel.: 07242 / 66081

ÖVP Obmann Reinhard Reiter

Liebe Steinhauserinnen,
Liebe Steinhauser!

In Steinhaus herrscht rege Bautätigkeit. Dank der ausreichend zur Verfügung stehenden Flächen im Wohnbau sowie in der Betriebsansiedlung ist in der Gemeinde Steinhaus ein positives Wachstum in beiden Bereichen gegeben. Dadurch ist natürlich die Gemeinde gefordert auch ihre Infrastuktur in allen Bereichen anzupassen. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir daher den raschen Bau des neuen Kindergartens sowie der Krabbelstube beschlossen. Es wurde der Auftrag für die Planung des Kindergartens an die Fa. Harmach einstimmig beschlossen. Ebenfalls wurde der Kaufvertrag mit der Fam. Minutillo-Jereb abgeschlossen. Eine Forderung der ÖVP geht damit ins Finale. Ich bin sehr erfreut darüber, da ja zu Beginn der Diskussion um die Kindergartenerweiterung noch eine andere Situation gegeben war und noch von einem „Zubau“ beim bestehenden Kindergarten gesprochen wurde.

Wie bereits in der letzten Zeitung mitgeteilt, werden wir miteinander unser Steinhaus besser machen. Mit diesem Motto „Miteinander“ sind wir ja seit Beginn der Gemeinderatsperiode unterwegs. Ich bin sehr erfreut über das Engagement meiner „jungen“ GemeinderätInnen, die ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und bereits Ideen im Gemeinderat einbringen. Wir bereiten für die nächste Zeit Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen vor. Wir versuchen trotz unserer „Minderheit“ im Gemeinderat unsere Ideen allen GemeinderätInnen zu vermitteln und so Mehrheiten für eine Umsetzung zu schaffen. Dazu bedanke ich mich bei allen ÖVP GemeinderätInnen. Familienausschussobfrau Claudia Plachy und Hannes Kriener haben sich dem Thema Jugend angenommen. Sie werden die Anliegen vieler Jugendlichen aufnehmen, so zum Beispiel den Wunsch nach der Installation eines Beach Volleyballplatzes in Steinhaus. In vielen anderen Gemeinden im Bezirk ist dies ja bereits Realität, darum denke ich, dass es auch in Steinhaus möglich sein wird, einen Beach Volleyballplatz zu errichten.

Aber auch im Bereich der Verkehrssicherheit gibt es viel zu tun. Viele Wünsche der Bevölkerung liegen noch auf und warten auf ihre Erledigung. Ich denke es ist wichtig, dass wir hier konzeptionell an das Thema herangehen. Es ist zwar schön, dass wir jetzt mehrere Schutzwege im Ort erhalten haben, aber damit ist das Thema Verkehrssicherheit noch lange nicht abgeschlossen. Mehrere Themen dazu bestehen darin den „Durchzugs-Schwerverkehr“ aus dem Ortsgebiet wegzubringen oder die Gehsteigsituation im Ort zu verbessern.
Die Instandsetzung bzw. Sanierung der Wanderwege in Steinhaus hat sich in den letzten 6 Jahren nicht bewegt. Unser Anliegen ist es, dass die Wanderwege saniert bzw. ausgebaut werden. Beim Aiterbach haben wir eine ideale Erholungsfläche für unsere Bevölkerung. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese „Erholungsflächen“ von unseren Familien bestmöglich genutzt werden können. Auch im Vereinswesen sind wir dabei ein bestmögliches und bedarfsgerechtes und faires Förderungwesen zu erstellen.

Ich gratuliere den ÖVP Bünden zu ihren tollen Angeboten, die sie in den letzten Monaten abgehalten haben. In dieser Zeitungsausgabe sowie auf unserer Homepage berichten wir ausführlich darüber. Es ist für mich sehr erfreulich wie engagiert unsere Bünde sind und mit wie viel „ehrenamtlichen“ Einsatz sie sich für ein in gutes Miteinander im Ort einsetzen. Hervorheben möchte ich nur einige Angebote wie den Kinderfasching oder den Kindersachenflohmarkt der ÖVP Frauen, die Mostkost des Bauernbundes und der Bäuerinnen, den Wirtschaftsstammtisch des Wirtschaftsbundes die Christbaumabholaktion des ÖAAB´s oder die vielen Veranstaltungen des Seniorenbundes. Die Gemeindeleben in Steinhaus würde um einiges „ärmer“ sein ohne diese Angebote.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Reiter
ÖVP Obmann

Für einen neuen Bundespräsidenten

Dr. Andreas Khol

Andreas Khol hat klare Vorstellungen, wie er das Amt des Bundespräsidenten ausüben wird. Er will die Hofburg für die Menschen in unserem Land öffnen, Sprachrohr für die Österreicherinnen und Österreicher sein. Der Tiroler will auf die Stärken unseres Landes setzen, um an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen zu arbeiten.

Warum möchten Sie Bundespräsident werden?
Ich habe die besten Voraussetzungen für dieses Amt. Ich bin Universitätsprofessor für Verfassungsrecht und war erster Präsident des Nationalrates. Darüber hinaus habe ich reichlich internationale Erfahrung gesammelt und spreche drei Fremdsprachen. Außerdem bin ich ein Freund der offenen Worte und bleibe das auch als Bundespräsident. Ich werde das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein und die Hofburg öffnen.

Wie muss ein Bundespräsident sein? Welche Eigenschaften sind wichtig?
Sachkundig, erfahren, sicherheits-bewusst, vertrauensgebend. Er muss auf die Stärken unseres Landes bauen und so an einer sicheren Zukunft für die nächsten Generationen arbeiten. Dafür stehe ich aus tiefster Überzeugung.

Wie möchten Sie Österreich repräsentieren?
Wer auf festem Ufer steht, kann besser Brücken bauen. So will ich Österreich repräsentieren und Türöffner für internationale Wirtschaftskontakte sein.

Sie bezeichnen sich selbst als bunter Schwarzer. Was hat Sie bunt gemacht?
Die Kinder und das Leben. In den letzten zehn Jahren war ich ehrenamtlich Seniorenbund-Chef. Hier habe ich die Breite und die Fülle des Lebens kennengelernt, mit dem Effekt, dass man viel, viel gütiger und toleranter wird.Ich werde den Kontakt daher ständig offen halten.

Wie wichtig ist es als Präsidentenpaar in der Öffentlichkeit zu stehen?
Es gibt Situationen in denen die Mitarbeit, Mitreise oder Anwesenheit des Ehepartners erwünscht und hilfreich ist. Meine Frau Heidi steht voll und ganz hinter mir und wir haben in unseren mehr als 50 Ehejahren den Spagat zwischen Politik und Privatleben immer gut hinbekommen. Wenn ihre Unterstützung gefragt ist, wird sie im Einsatz sein.
Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen Wochen seit Ihrer Nominierung gemacht?
Ich bin sehr viel in ganz Österreich unterwegs und erlebe, dass mir die Menschen großes Vertrauen entgegenbringen, was mir enorme Kraft für die kommenden Wochen gibt. Ich trete ja an, um zu gewinnen!

Darum Dr. Andreas Khol

Der Bundespräsident ist die Nummer 1 im Staat, der Hüter der Verfassung, das Gesicht Österreichs in der Welt und der oberste Befehlshaber des gesamten Bundesheeres. Dafür braucht es:

Erfahrung

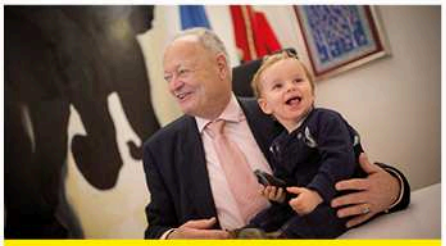
(1) Ein Bundespräsident muss das **politische Handwerk** beherrschen.

(2) Dr. Andreas Khol war **ÖVP-Klubobmann und Nationalratspräsident.** Er weiß, wie Politik funktioniert.

Kompetenz

(1) Als **Universitätsprofessor für Verfassungsrecht** kennt er die Verfassung genau.

(2) Er spricht **vier Sprachen** fließend und kann uns deshalb am besten international vertreten.



Wertefest

(1) Familie, Leistung, Gerechtigkeit, Anstand, das sind Grundwerte, für die Khol steht.

(2) Jemand, der Österreich in der Welt repräsentiert und oberster Befehlshaber unseres Heeres ist, sollte **feste Wurzeln** haben.

100% Verlässlichkeit, wenn's drauf ankommt

Insbesondere in schweren Krisen fallen dem Bundespräsidenten Aufgaben zu, die die Zukunft Österreichs entscheiden können. Darum brauchen wir einen Präsidenten mit Erfahrung. Einen, auf den wir uns zu 100% verlassen können, wenn es darauf ankommt. Für „Kasperl", „Newcomer" und Spätberufene gibt es andere Jobs.

Wir brauchen einen Bundespräsidenten mit Ansehen und Erfahrung:

„Was für Ihn spricht, ist ohne Frage größte politische Versiertheit und staatsrechtliche Kompetenz aller Kandidaten."
Wolfgang Bachmayer, OGM-Geschäftsführer
(Kurier, 11.01.2016)

„(...) ist Andreas Khol ein versierter Verfassungsrechtler sowie ein Mann mit unbestreitbaren Führungsqualitäten."
Andreas Koller, stv. Chefredakteur der SN
(salzburg.com, 11.01.2016)

„(...) ein kluger, erfahrener, konservativer und Österreich zutiefst verbundener Politiker."
Heinz Fischer, Bundespräsident
(Die Furche, Nr. 28/11, 14.07.2011)

Bauausschuss: Straßenbauprogramm 2016

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung wurde folgendes Straßenbauprogramm für das Jahr 2016 einstimmig beschlossen:

- Staubfreimachung der Zufahrtsstraße Felbermair
- Asphaltierungsarbeiten Feldstraße und Wohnparkstraße – Rest aus 2015
- Asphaltierungsarbeiten Teichstraße – Rest aus 2015
- Sanierung Teilbereiche ehem. B138 – Mittelfuge bzw. ganzflächig
- Ausbau bzw. Asphaltierung der „Meller-Straße“ in Kooperation mit der Gemeinde Thalheim
- Reparatur von Winterschäden

Obwohl die ÖVP Steinhaus dem Straßenbauprogramm 2016 zugestimmt hat, wäre es in unserem Sinne, ein weitreichenderes Konzept in Bezug auf Sanierung, Neubau und Verkehrssicherheit zu erstellen. So werden zum Beispiel durch die Schließung des Bahnübergangs „Buchhofstraße“ und durch die vermehrten Bautätigkeiten die anderen Gemeindestraßen im Ortsgebiet Steinhaus intensiver beansprucht. Es müssen diesbezüglich langfristige Lösungen gesucht werden, um den Schwerverkehr bereits vor der Ortsdurchfahrt Steinhaus umzuleiten.

GR Florian Steinhuber, MSc

Familienausschuss: Kindergartenneubau

Am 16.03.2016 wurde im Gemeinderat der Neubau eines Kindergartens und einer Krabbelstube beschlossen. Eine langjährige Forderung der ÖVP Steinhaus wird nun endlich umgesetzt, da aufgrund des Zuzugs - vor allem junger Familien mit Kleinkindern - der Bedarf an Kinderbetreuungsmöglichkeiten gestiegen ist.

Wir sind zuversichtlich, dass mit dem Neubau des Kindergartens sobald als möglich begonnen wird, damit die jungen Familien in Steinhaus nicht auf der Strecke bleiben.

GR Claudia Plachy, MBA MPA BEd

Seniorenbund unterstützt Dr. Andreas Khol

OÖ Seniorenbund-Landesobmann LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck verweist auf die Wichtigkeit dieser Persönlichkeitswahl: „In unsicheren Zeiten braucht Österreich eine sichere Wahl. Gerade jetzt können wir uns keine Experimente leisten, sondern müssen auf Erfahrung, Kompetenz und Weitblick setzen. Khol wäre vom ersten Tag an ein guter Bundespräsident, der das notwendige Handwerk nicht erst im Amt lernen muss“.

Khol zu relevanten Themen: „Die nachhaltige Sicherung unseres Pensionssystems muss weiterhin auf unserer Agenda stehen. Der Sozialminister muss gemeinsam mit den Ländern dafür sorgen, dass die Pflege zu Hause funktioniert. Ich verlange von der Bundesregierung, dass sie die Hausarztversorgung sicherstellt.“ Angesichts der internationalen Krisenherde betonte Khol: „Österreich war bisher eines der sichersten Länder der Welt. Das muss auch in Zukunft so sein. Wer in Österreich ist, muss sich an unsere Werte, Gesetze und Regeln halten. Da gibt es Null Toleranz. Wer unsere Grundwerte in Frage stellt, der ist nicht willkommen. Ich stehe als Bundespräsident für das hohe Gut der persönlichen Freiheit. Diese Freiheit muss durch einen wirkungsvollen Staatsschutz gewährleistet sein“.

Foto: LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck, SB-Bezirksobmann Wels-Land Franz Traunmüller, Heidi und Andreas Khol sowie SB-Stadtobmann Wels-Stadt Bernhard Lehner (v.l.) bei der OÖ Seniorenbund-Veranstaltung in Bad Schallerbach. (Foto: ÖVP/Glaser)

Bestmögliche, bedarfsgerechte und faire Förderung von Vereinen

Aus aktuellem Anlass setzt sich die ÖVP Steinhaus für eine transparente Förderungsverbesserung für Vereine, vereinsähnliche Organisationen und Kulturinitiativen ein. Dies ist bereits eine Forderung der ÖVP Steinhaus aus dem Wahlprogramm 2015.
Die Vereine in Steinhaus liegen der ÖVP Steinhaus am Herzen. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und müssen daher auch bestmöglich, bedarfsgerecht und fair unterstützt werden. Bislang gibt es in der Gemeinde Steinhaus keine transparente und gerechte Lösung. Vereine, vereinsähnliche Organisationen und Kulturinitiativen sind auf das Wohlwollen unseres Bürgermeisters angewiesen, um finanzielle Unterstützung zu erhalten.
Daher wird das Team der ÖVP Steinhaus bis zur nächsten Gemeinderatssitzung im Juni einen Entwurf für eine transparente und faire Förderung ausarbeiten und diesen zur Tagesordnung bringen.

Forderung zur medizinischen Nahversorgung umgesetzt

"Mit der Einigung zur verbesserten Absicherung von Hausapotheken am 17. März 2016 wurde eine langjährige Forderung von ÖVP und Bauernbund endlich umgesetzt", zeigte sich der ÖVP-Abgeordnete Bauernbundpräsident Jakob Auer erfreut über den Initiativantrag der Koalitionsparteien.
"Gerade im ländlichen Raum gibt es seit langem eine dramatische Situation, was die ärztliche Versorgung betrifft. Viele Ärzte finden keinen Nachfolger, aber auch Neuansiedelungen kommen nicht zustande, weil das Führen einer Hausapotheke wegen der starren Regelung nicht erlaubt ist. Nun wird sich das ändern und die benötigte medizinische Nahversorgung am Land bekommt neuen Schwung", so Auer.

ÖR Jakob Auer (re., Bauernbundpräsident und Abg. z. NR) mit Hausarzt Dr. Gerhard Schatzberger und BPO LAbg. Primar Dr. Walter Aichinger (li.) sind stolz, dass die Hausapotheken gesichert werden konnten. (Foto: ÖVP Wels-Land)

Vor allem für ältere oder gebrechliche Menschen bzw. für Familien mit kleineren Kindern ist die Erreichbarkeit der Arztpraxis, aber auch die praxisnahe Versorgung mit Arzneimittel von großer Bedeutung. "Nun ist es endlich gelungen einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung zu setzen", erinnert Auer zudem an einen "alten" Entschließungsantrag (26. April 2013!), der damals von allen Parteien und von Frau Oberhauser noch als SPÖ-Abgeordnete unterstützt wurde und der bis Ende letzten Jahres ein nachhaltiges Modell zur ärztlichen Versorgung sowie der Arzneimittelversorgung im ländlichen Raum nachhaltig sicherstellen sollte.

Bundespräsidentenwahl 24.April.2016

Liebe Steinhauserinnen, liebe Steinhauser!

Am 24. April wählen wir unseren Bundespräsidenten, das höchste Amt im Staat. Es gibt viele Gründe, diese Wahl sehr ernst zu nehmen. Nicht nur, weil der Bundespräsident unser Land bei Staatsbesuchen im In- und Ausland vertritt. Nicht nur, weil er die Verfassung schützt. Nicht nur, weil er der oberste Befehlshaber unseres Bundesheeres ist. Es gibt Situationen und Staatskrisen, in denen die Verfassung dem Bundespräsidenten umfassende Rechte einräumt. Niemand von uns wünscht sich, dass so ein Fall jemals eintritt. Aber wenn, dann braucht es jemanden an der Spitze Österreichs, der die nötige Erfahrung und die Kompetenz hat. Jemanden, dem wir 100-prozentig vertrauen können.

Dr. Andreas Khol hat Erfahrung und Kompetenz. Er war zuvor schon für vier Jahre Präsident des Nationalrates. Das ist nach dem Bundespräsidenten die zweithöchste Funktion des Staates. Und auch der Nationalratspräsident muss überparteilich agieren. Sogar Bundespräsident Heinz Fischer sagt über Khol, dass „ein kluger, erfahrener, und Österreich zutiefst verbundener Politiker“ ist. Darum ist Dr. Andreas Khol der richtige für dieses höchste Amt im Staat.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 24. April Gebrauch. **Die Wahllokale in der Volksschule in Steinhaus werden von 07:00 bis 12:00 geöffnet sein.**
Falls Sie am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen können, nutzen Sie die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen. Mehr Informationen dazu finden sie unter http://www.ooevp.at/briefwahl *Reinhard Reiter, ÖVP Obmann*

Bericht des Ortsbauernausschusses

OBO Alois Kaufmann

In der Ortsbauernausschusssitzung vom 19.01.2016 wurden gemäß § 16 Abs. 3 des OÖ-Jagdgesetzes folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für die bevorstehende Wahl namhaft gemacht:

Mitglieder: Leitenmair Herbert, Spatt Josef, Breitwieser Martin, Neuböck Thomas, Pesl Karl und Spatt Franz

Ersatzmitglieder: Blaimschein Gerhard, Spatt Andreas, Schedlberger Johannes, Dornauer Stefan, Neumayr Heinrich und Obermayr Ingeborg

Am 29.01.2016 fand dann die Neuwahl des Jagdausschusses statt und hat folgendes Wahlergebnis ergeben: Als Obmann des Jagdausschusses wurde einstimmig Leitenmair Herbert gewählt und als sein Stellvertreter Breitwieser Martin.

Der neugewählte Jagdausschussobmann bedankt sich für das Vertrauen und erwartet sich eine gute und korrekte Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und den Grundbesitzern.

Familienausschuss: Beachvolleyballplatz

Gemeinderätin Claudia Plachy

Als Gemeindejugendreferentin sehe ich mich als Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde. Die Unterstützung von Jugendlichen und die Umsetzung von Projekten für Jugendliche sollen im Mittelpunkt stehen.

Als erstes Projekt soll die Errichtung eines Beachvolleyball überlegt werden – Jugendliche haben bereits im Sommer 2015 den Wunsch nach der Schaffung eines Beachvolleyballplatzes geäußert.

JVP-Resolution für mehr FF-Kraftfahrer

Gemeinderat Hannes Kriener

Die JVP Wels-Land fordert, dass junge Männer, die auch ehrenamtlich bei den Freiwilligen Feuerwehren engagiert sind, den Führerschein der Klasse C im Rahmen des Präsenzdienstes machen können.

ÖVP Gemeinderat Hannes Kriener hat dazu einen Resolutionsantrag in den Gemeinderat eingebracht. Bei der Sitzung am 16.3.2016 hat der Gemeinderat von Steinhaus einen einstimmigen Beschluss gefasst und unterstützt somit die Resolution der JVP.

Um dieser Forderung entsprechend Nachdruck zu verleihen, macht die JVP eine Resolution, die an den Bundesminister für Landesverteidigung Hans Peter Doskozil gerichtet ist.

„Die Besitzer eines C-Führerschein, der für das Lenken eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges notwendig ist, sind rar“, erklärt Hannes Kriener. „So macht es Sinn, wenn diese jungen Männer, die die öffentliche Sicherheit unterstützen, beim Bundesheer kostengünstig die Fahrberechtigung erwerben können.“

Nach dem Vorschlag der JVP sollen die ehrenamtlich Engagierten bevorzugt bei der Kraftfahrerausbildung behandelt werden. In einem weiteren Punkt fordert die JVP-Resolution eine Reform des Grundwehrdienstes. „Bestehende Talente der Grundwehrdiener sollen in ihrer Ausbildung gestärkt werden. Eine Aufwertung des Grundwehrdienstes ist entsprechend den Zielsetzungen nach der Volksbefragung vom Jänner 2013 dringend nötig!“, betont Gemeinderat Hannes Kriener .

Bauernbund und die Bäuerinnen luden zur Mostkost

Der Bauernbund Steinhaus und die Bäuerinnen luden am Samstag, 12.3. ab 14.00 Uhr zur Mostkost im Gasthaus Grabner ein.

Einen guten Besucherandrang konnte die diesjährige Mostkost verzeichnen. Eine Jury erfahrener Mostkostkenner aus Steinhaus ermittelte bereits zwei Tage vorher aus den 34 abgegebenen Mostproben 13 Siegermoste.

Bereits der Senioren-Nachmittag war sehr gut besucht. Als größte Gruppe gewann der Steinhauser Seniorenbund vor den Sipbachzeller Senioren Besuchern die Gruppenwertung. Am Nachmittag wurde wieder eine Kinderbetreuung mit Bastelecke für die Kinder angeboten, die sehr gut angenommen wurde. Am Abend konnten Bauernbundobmann Markus Kienesberger und Ortsbäuerin Karin Breitwieser den Obmann der Bezirksbauernkammer Heinrich Striegl, Bauernbundpräsident Abg. Z. NR. OkR Jakob Auer, Aufsichtsratsvorsitzenden der Raiffeisenbank Wels Süd Franz Lachmair, ÖVP Obmann Reinhard Reiter sowie weitere Ehrengäste aus der Steinhauser Politik und den Vereinen begrüßen.

Die Prämierung der Siegermoste wurde mit BBK Obmann Heinrich Striegl sowie Aufsichtratsvorsitzenden Franz Lachmair durchgeführt. Bei den Mischlings-Mosten erreichten 2x Leitner (Brunnmair), 2x Hebesberger (Auerhäusel), 2x Kriener(Scheuer), 1x Hofer (Michl zu Pesendorf), 1x Lachmair (Hegartner) sowie 1x Reiter (Großschachinger) einen 1. Preis. Weiters erreichte bei den Apfelmosten 2x Hebesberger (Auerhäusl) einen 1. Preis. Neben den prämierten Mosten gab es natürlich wieder köstliche Brote und leckere Mehlspeisen, hergerichtet von unseren Bäuerinnen. Bei der Gruppenwertung am Abend gewann die Steinhauser Landjugend vor der Steinhauser Goldhaubengruppe, der FF Steinhaus und dem Sparverein Hoftaverne.

Erste-Hilfe-Kinder- und Säuglingsnotfallskurs

Die Hauptursachen von Kindernotfällen wie Unfälle, Ertrinken, Verschlucken von Gegenständen, Haushaltsunfälle, Hitzschlag, Vergiftungen wurden ausführlich erklärt und die rasche und richtige Hilfeleistung auch praktisch geübt.

Alle Interessierten – wie Eltern, werdende Eltern, Großeltern, Tanten.. konnten am 05.03 an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen, der speziell Notfälle behandelte, die Kinder und Säuglinge betreffen. 8 Kurseinheiten, die sehr gut besucht waren, wurden in der Volksschule Steinhaus abgehalten.

Wirtschaftsbund Vortrag zur Steuerreform 2016

„Die Steuerreform und ihre Auswirkungen“ - nahm sich der Wirtschaftsbund Steinhaus mit dem Team rund um Obmann Andreas Plachy zum Anlass und lud am 29.02.2016 zu einem Vortrag von Mag. Dietmar Ploier.

Bunt zusammengefasst wurden die wichtigsten Änderungen seit 1. Jänner 2016 vorgestellt: Änderungen der Kapitalertragssteuer, die mögliche Öffnung der Bankkoten bei Betriebsprüfung – der gläserne Mensch bei Bankgeschäften. Neben den Bereichen Grunderwerbssteuer bzw. Sachbezüge bei Firmen PKWs wurden auch die „Gewinner“ und die „Verlierer“ dieser Steuerreform thematisiert. Die rund 30 Gäste nutzten die Gelegenheit zahlreiche Fragen mit dem Vortragenden zu diskutieren.

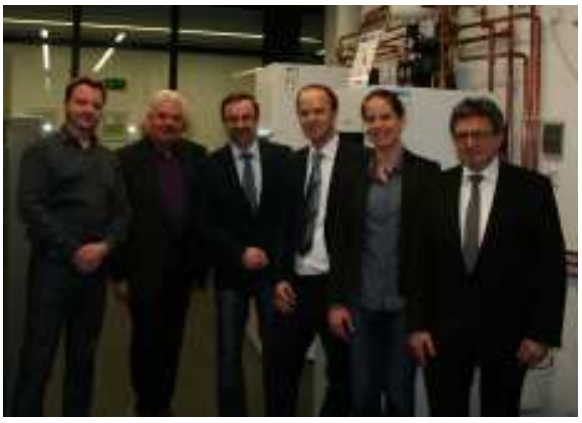
Wirtschaftsbund Obmann Andreas Plachy konnte viele Ehrengäste, Vertreter der Wirtschaft und Mitglieder des Wirtschafsbundes Steinhaus begrüßen. Sein Dank galt neben den Vortragenden vor allem der Firma Viessmann für die Einladung.

Im Anschluss präsentierte Kundendienstmitarbeiter Reinhard Reiter den Gastgeber des Abends die Firma Viessmann. Der umfangreiche Überblick über die Geschichte und die Produkte der Firma Viessmann endete mit einer Führung durch den eindrucksvollen Schauraum.

Als Abschluss lud die Firma Viessmann zu einem Imbiss mit einem gemütlichen Ausklang, bei welchen angeregte Diskussionen geführt wurden.

Weitere Fotos sind online auf der Webseite der ÖVP Steinhaus unter http://steinhaus.ooevp.at zu finden.

WB-Obmann Andreas Plachy, Vortragender Mag. Dietmar Ploier und Reinhard Reiter als Vertreter der Fa. Viessmann.



Zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen folgten der Einladung des Wirtschaftsbundes Steinhaus.

Vortrag durch Mag. Dietmar Ploier

Gut gefüllter Vortragsraum der Firma Viessmann. Zahlreiche Fragen zeigten die Aktualität des Themas.

Führung durch die Schau- und Schulungsrämlichkeiten der Firma Viessmann

Gemütlicher Ausklang des Abends mit Imbiss und einem kleinen Umtrunk.

DIE TEMPOMACHER. WWW.OOE-WB.AT WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

Kindersachenflohmarkt der ÖVP Frauen Steinhaus

Am 27.02.2016 fand wieder der traditionelle Kindersachenflohmarkt der ÖVP Frauen statt.

Bereits am frühen Vormittag begannen die rund 55 Verkäufer Kinderbekleidung und Spielsachen zu verkaufen. Zahlreiche interessierte Besucher stöberten in der Zeit von 9 bis 11 Uhr in der Turnhalle der Volksschule nach Herzenslust. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt – Groß und Klein konnten sich mit Kuchen und Schinkenstangerln, die von den ÖVP Frauen vorbereitet wurden, -stärken. Das ein oder andere Kleidungsstück und so manches Spielzeug wechselte seinen Besitzer.

Weiter Fotos online auf http://steinhaus.ooevp.at/

Ein Schnitt gefällig? - Baumschnittkurs mit Simon Kristl

Bei beinahe frühlingshaftem Wetter gab Herr Simon Kristl am Samstag, 19.03. am Hof der Familie Schedlberger allerlei Tipps und Tricks zum richtigen Schneiden von Bäumen, Stauden, Sträuchern und Rosen.

Rund 45 Interessierte folgten der Einladung. Am Beginn stand ein Vortrag, der nicht nur den Baumschnitt sondern auch Krankheiten von Pflanzen und das richtige Düngen umfasste. Im Anschluss wurde das theoretisch Erklärte an praktischen Beispielen gezeigt. Herr Kristl schritt zur Tat und zeigte, wie das richtige Schneiden von Obstbäumen, Stauden und Rosen gelingt. Er gab auch nützliche Tipps zur korrekten Pflege der Gartenpflanzen und hilfreiche Antworten auf gestellte Fragen. Einige machten sich sogar Notizen, damit das erworbene Wissen nicht verloren geht.

Frühlingshaftes Wetter machte Lust auf einen ersten Ausflug in den Garten.

Um die vielen neuen Erkenntnisse praktisch umzusetzen, wurde ein Apfelbaum verlost, den Frau Maria Langeder gewann.

Der lehrreiche Nachmittag fand bei einem kleinen Imbiss einen gemütlichen Ausklang.

Weiter Fotos sind online auf der Webseite der ÖVP Steinhaus unter http://steinhaus.ooevp.at zu finden.

Kinderfasching der ÖVP Frauen und der Gemeinde

Am Sonntag, 31. Jänner machten die Steinhauser Narren mit vielen faschingsbegeisterten Kindern sowie auch „Erwachsenen Kindern“ wieder den Ort unsicher.

Mit der Musikkapelle voran startete pünktlich um 14 Uhr der Umzug durch den Ort. Die Musiker waren, wie man gesehen hat, als Rauchfangkehrer verkleidet und bringen somit das Glück für das Jahr 2016.

Beim anschließenden Remmi Demmi im Gasthaus Wiesner verbrachten alle Besucher bei toller Faschingsmusik einen schönen Nachmittag.

Nach der Begrüßung durch Kulturobmann Reinhard Reiter und Familienobfrau Claudia Plachy spielte die Musikkapelle, schon traditionell den „Vogerltanz“ und das „Fliegerlied“. Im Anschluss zeigte die „Puppenkistlbühne“ das Stück „Kasperl und das Schlossgespenst“. Dieses fand großen Anklang bei den kleinen Besuchern.

Einen Höhepunkt bildete natürlich die große Tombolaverlosung. Für das leibliche Wohl wurde mit Würstel und Pommes, gespendet von der Gemeinde Steinhaus, und Torten und Mehlspeisen der ÖVP Frauen bestens gesorgt.

eimermacher
Engerbergstraße 5 I **4641 Steinhaus** I office@eimermacher.at

REINIGUNGSKRAFT (m/w)
für unser Büro & Lager gesucht
Geringfügige Anstellung (ca. 4 Std./Woche)
Verdienst nach Vereinbarung ab 10€/Std.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Helga Bruckbauer, Mobil: 0664/88731190

„Bürofläche 15 – 91 m² zu vermieten"
Wir vermieten Büroräumlichkeiten -
teilbar von 15 m² bis 91 m².
Weitere Auskünfte unter der Tel.Nr. 0664/2112996.

Lagerhalle in Steinhaus zu vermieten
Nutzfläche ca. 250m²
ab sofort verfügbar
Preis Euro 650,-- exkl. MwSt.
Kaution 3 Monatsmieten
Kontakt : Schwediauer Maximilian
0664/8923372

Jahreshauptversammlung Seniorenbund Steinhaus

Dass gemeinsame Aktivitäten verbinden und unsere Mitglieder sich wohl fühlen, zeigte sich wieder bei unserer abgehaltenen Jahreshauptversammlung. Unsere Obfrau Irene Fischereder konnte neben den Ehrengästen Bez.Obmann Franz Traunmüller, ÖVP-Obmann Reinhard Reiter und Ehrenobmann Johann Hieslmair, zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach Kassa- und Tätigkeitsbericht durften wir uns bei den Mitgliedern für die langjährige Treue mit einer Ehrenurkunde sehr herzlich bedanken.

Für 20 Jahre: Anna und Alois Dürnberger, Herta und Johann Pühringer

Für 25 Jahre: Anna und Josef Breitwieser, Hermine Neumayr, Martin Peck, Friederike Radner, Maria Wiesner.

ÖAAB Christbaum Aktion

Einen Zuwachs von fast 50 Prozent gab es in diesem Jahr bei der Christbaumabholaktion vom ÖAAB Steinhaus.

Nachdem wir im Vorjahr dieses Service zum ersten Mal sehr erfolgreich angeboten haben, sammelten wir am Samstag, 09. Jänner 2016 zum zweiten Mal bei allen Steinhauser Haushalten, die sich vorangemeldet hatten, die Christbäume direkt von ihrem zu Hause ein.

Wir freuen uns wirklich sehr, dass diese kostenlose Christbaumabholaktion auch in diesem Jahr von der Steinhauser Bevölkerung wieder so gut angenommen wurde, so konnten wir mehrere Anhänger voller Christbäume entsorgen und allen Angemeldeten das neue Jahr etwas erleichtern.

Anni`s Dorf -Shop

Am 27.11.2015 eröffnete Anna Pichler ihren Dorf-Shop in der Schlossstraße 3.
Hier können von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **06:30 bis 12:30** und **samstags** von **06:30 bis 11:00** Gebäck, Wurst, Jause sowie viele weitere regionale Köstlichkeiten gekauft werden.
Dinge des täglichen Bedarfs sowie frisches Obst und Gemüse befinden sich auch im Sortiment des Dorf-Shops.
Wie könnte man besser in den Tag starten als mit einer Tasse frischen Kaffee und der Auswahl an schmackhaften Mehlspeisen.

Demmelmayr G.m.b.H.
Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden - Flachdachabdichtungen
4641 Steinhaus, Taxlbergstraße 6
Tel. 07242 / 27445 (Fax DW-4), Mobil 0699 / 10 84 82 84
e-mail: office@demmelmayr.at web: www.demmelmayr.at

BETRIEBSAUSFLÜGE . VEREINSAUSFLÜGE . FLUGHAFENTRANSFERS
SCHÜLERBEFÖRDERUNG . GRUPPENREISEN . TAXI
REISEN MIT BUS UND FAHRRAD

Gerald Ecker
4641 Steinhaus, Hauptstraße 21
Tel. & Fax: 07242 / 27164
www.ecker-busreisen.at

Unser Fuhrpark verfügt über folgende Busgrößen:
8-Sitzer, 14-Sitzer, 20-Sitzer, 39-Sitzer, 51-Sitzer

ing. aigner wasser - wärme - umwelt
4550 Kremsmünster, Marktplatz 20
07583/5371 Fax 21

Ihr persönlicher Berater:
Rupert Keinrath
Hellingstraße 16 A-4641 Steinhaus
Tel.: 0664/4506983

Beratung - Planung - Verkauf - Sanierung von
Bäder - Heizungen - Sanitäreinrichtungen - Solaranlagen - Hackschnitzelanlagen - Pelletsanlagen

Steiner Roman
0699/124 43 506

Malerei-Anstrich-Trockenbau

A-4641 Steinhaus
Taxlbergstraße 31
e-mail: roman.steiner@aon.at
www.malereisteiner.q27.at

Antik Raritäten
ALTWAREN ERWIN KEINRATH
Unterhart 7, 4641 SteinhausTel.: 07242 27427
Mail: ke@aon.at http://www.8ung.at/altwaren

ÖAAB Steinhaus informiert!

Das bringt die Steuerreform!

Seit 1. Jänner bleibt mehr im Börsel. Die Steuerreform hat viele Verbesserungen gebracht. Um über alle Änderungen informiert zu sein, startete die OÖVP die Steuer-Info-Tour. In der Bezirksbauernkammer referierte Mag. Sonja Seewald über sämtliche Veränderungen durch die Steuerreform 2016. Das klare Ziel der ÖVP war „Mehr Netto vom Brutto“ für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erreichen und den Eingangssteuersatz zu senken. Das ist gelungen: Seit Jänner 2016 bleiben daher durchschnittlich 1.000 Euro pro Jahr mehr am Konto!

Die OÖVP versteht sich als Servicepartei. Mit der Steuer-Info-Tour bietet sie einen Überblick über die neuen Möglichkeiten Steuern zu sparen. In den Monaten März und April macht die OÖVP-Steuer-Info-Tour Halt in jedem Bezirk. An diesen Abenden werden die zahlreichen Änderungen durch das Steuerreformgesetz 2015/2016 praxisnahe und verständlich von unseren Referenten dargelegt.

Eugen Hubauer & sein Team freuen sich auf Ihren Besuch !

Preisschnapsen Union Kremsmüller Steinhaus

Am Samstag den 19.03.2016 versammelten sich wieder viele Schnapser aus Oberösterreich und Steinhaus im Sportheim, um den Siegespreis von 555,-- Euro auszuspielen. Leider gingen dieses Jahr alle Spieler aus Steinhaus ohne Preis nach Hause. Der Sieg ging an Gruber Fritz aus Marchtrenk, der im Finale den Gunskirchner Wurm Stefan bezwingen konnte. Den 3. Platz erreichte der Eferdinger Wiesinger Leopold. Dank zahlreicher Sponsoren konnten auch heuer wieder die ersten 16 Platzierungen schöne Preise entgegennehmen.
Vorankündigung: Das Schnapsturnier wird im Jahr 2017 mit einer größeren Teilnehmeranzahl und einem höheren Siegespreis im Gasthaus Hudern ausgetragen.
Aber wie schon in den letzten beiden Jahren konnten die Steinhauser Spieler den Sieg im gleichzeitigen Preiswürfeln stellen. Langlehner Josef, der dieses Spiel bereits 2011 für sich entscheiden konnte, war an diesem Nachmittag nicht zu schlagen und belegte die Plätze 1 und 2. Er wurde mit einer Uhr von Juwelier Ecker und einem Tankgutschein der Firma Ökoenergie Greif belohnt.
Bericht: Raffezeder Konrad

Raffezeder Konrad und Langlehner Josef

Heizung • Sanitär • Energietechnik • Lüftung • Klima • Badewasser

ÖKOENERGIE
GREIF
Gesellschaft m. b. H

Planungsbüro für haustechnische Anlagen

Kremsmüllerstraße 22 4641 Steinhaus Tel+43(0)7242/67921 Fax +43(0)7242/67921-15 E-Mail office@greif-haustechnik.com

Jagawirt
Wirtshaus & Bar

Peter Wiesner
A-4641 Steinhaus, Hauptstraße 4
e-mail: wiesner@jagawirt.co.at
Fragen, Reservierung und Bestellung:
Tel. 0664/1326760 oder 27169

Christoph
POINTINGER GmbH KFZ-Fachbetrieb
Karosserie Spenglerei & Lackierung – KFZ-Service & Handel

www.auto-pointinger.at

Pointstraße 16, 4641 Steinhaus
Telefon: 0699/101 89 500, E-Mail: christoph.pointinger@gmx.at

Gratulationen: Der Seniorenbund gratuliert recht herzlich zum Geburtstag!

Sr. Rosina Auer
zum 84. Geb. (12.1.)

Alois Müllecker
zum 82. Geb. (12.1.)

Maximilian Mayringer
zum 82. Geb. (16.1.)

Maria Wiesner
zum 82. Geb. (24.1.)

Anna Hörtenhuber
zum 82. Geb. (28.1.)

Mathilde Neuböck
zum 82. Geb. (28.1.)

Berta Rathmayr
zum 86. Geb. (8.2.)

Ernst Reiter
zum 86. Geb. (8.2.)

Johann Hieslmair
zum 80. Geb. (14.2.)

Aloisia Schierl
zum 91. Geb. (16.2.)

Josef Breitwieser
zum 85. Geb. (24.2.)

Josef Steininger
zum 82. Geb. (8.3.)

Josef Berger
zum 80. Geb. (15.3.)

Georg Mayr
zum 93. Geb (22.3.)

Rosina Winetzhammer
zum 91. Geb. (3.4.)

Frieda Obermair
zum 82. Geb. (9.4.)

Theresia Fäller
zum 81. Geb. (16.4.)

Theresia Radlgruber
zum 94. Geb. (28.4)

Markus SCHÖNMAIR
Platten- und Fliesenleger
TEL 0699 / 190 60 179
WEB www.schoenmair.at

Seniorenbund: Palmsonntag Gottesdienst

Es ist schon Tradition, dass am Freitag vor dem Palmsonntag der Gedenkgottesdienst des SB für die verstorbenen Mitglieder gefeiert wird. Unsere lieben Verstorbenen im Jahr 2015 sind: Leopoldine Steinhuber, Agnes Mayr, Emilie Hubauer, Ernst Neuböck, Christian Fäller, Siegfried Silberbauer.

Subprior P.Hubert Habermaier vom Stift Kremsmünster hat heuer zum 20igsten Mal,also ein Jubiläum,die Heilige Messe sehr würdevoll gestaltet. Als Dank und Anerkennung übergaben die Stellvertreter Annekathrein Martin, Fritz Wimmer und Ehrenobmann Johann Hieslmair Pater Hubert eine kleine Aufmerksamkeit.

Es ist auch einmal Zeit ein Dankeschön zu sagen an unsere ehemalige Pfarrsekretärin Anna Burian und an unseren Mesner Alois Dürnberger, die auch jedes Mal helfend dabei waren, um diesen Gottesdienst in der Nikolokirche feiern zu können. Anschließend trafen wir uns zum Mittagessen im GH „Hudernwirt“ zur Fischpartie.

Gratulationen

Die ÖVP, der Wirtschaftsbund und der Seniorenbund gratulieren Josef Berger zum 80. Geburtstag und wünschen alles Gute.

Die ÖVP und der Seniorenbund gratulieren Johann Hieslmair zum 80. Geburtstag und wünschen alles Gute.

Die ÖVP Steinhaus und der Seniorenbund gratulieren Familie Breitwieser recht hertlich zur diamantenen Hochzeit!

Die ÖVP Steinhaus gratuliert Margit Kaufmann von ganzem Herzen zum 50. Geburtstag und wünscht alles Gute für die nächsten 50 Jahre!

Gratulation an Familie Hatheier zur Geburt ihres Sohnes Konstantin als zweiten 2000. Einwohner der Gemeinde Steinhaus.

Herzliche Glückwünsche Familie Neuböck zur Geburt ihres Sohnes Elias am 12. März.

Gratulation an Josef Schedlberger zum BSc Bachelor of Science.

Gratulation zum 90. Geburtstag an Karl Aichinger: Reihe v.l.: Johann Hieslmair, Irene Fischereder, Jubilar Karl Aichinger, Markus Kienesberger, Fritz Wimmer, 2. Reihe v.l.: Alois Kaufmann, Reinhard Reiter

Gratulation an Familie Berger zur Geburt ihres Sohnes Paul sowie zum ersten 2000. Einwohner der Gemeinde Steinhaus.

Goldhauben-und Kopftuchgruppe: Trachtennähkurs

Am 2. Jänner 2016 begann unser Trachtennähkurs , beidem neun Frauen mitmachten.
Mit Geschick und Fleiß fertigten sie Gilets für Damen und Herren, Dirndlkleider, Steinhauser Sommertracht, Kinderdirndl, Gehrock und ein Goldhaubenkleid.
Frau Brandstätter Sieglinge , unsere Kursleiterin war immer zur Stelle, wenn wir Hilfe benötigten . Danke.
Danke an Sr.Bernadette für die Benützung des Raums vom Pfarrhof.

Spende an die Krabbelstube

Die Goldhauben-und Kopftuchgruppe Steinhaus spendete der Krabbelstube 100 Euro.

Liebe Steinhauserinnen, Liebe Steinhauser!

Da ich mich Ende letzten Jahres als Physiotherapeutin in Steinhaus selbstständig gemacht habe, wollte ich mich hiermit herzlich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Magdalena Niederhauser und wohne seit September 2014 in Steinhaus. Nachdem ich im Herbst 2010 meine Ausbildung zur Physiotherapeutin in Wels mit dem Diplom abgeschlossen habe, habe ich bis zur Geburt meines Sohnes, in einer Einrichtung mit dem Schwerpunkt auf neurologischen Erkrankungen, gearbeitet. Ende letzten Jahres wollte ich dann den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und hier bin ich. Mein Anwendungsbereich liegt in jeglichen schmerzhaften oder auch nicht schmerzhaften Symptomen des Bewegungsapparates (sei es nach Verletzungen, Unfällen, Rückenbeschwerden, Beschwerden nach Schwangerschaft und Geburt, etc?) sowie auch in der Behandlung angeborener wie auch erworbener neurologischer Erkrankung, hierfür habe ich eine zusätzliche Ausbildung in der Behandlung nach dem Bobath Konzept. Eine zusätzliche von mir angebotene Behandlung ist Craniosacrale Therapie.

Ich würde mich freuen, Sie kennenzulernen und Sie bestmöglich unterstützen und behandeln zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,
Magdalena Niederhauser

Meine Kontaktdaten: Magdalena Niederhauser, Magnolienweg 17, 4641 Steinhaus,
Tel 0664-1303591, Mail: physio.niederhauser@gmail.com

Theatergruppe Steinhaus

Die Proben für die diesjährigen Theateraufführungen haben bereits begonnen. Heuer wird ein Schwank in 3 Akten von J. Berger **"Die Hausmädchen-Revolte"** aufgeführt.
Kurz zum Inhalt: Eine stinkreiche und streitlustige Frau von Drachenberg ist überzeugt, dass Geld die Welt regiert. Doch am meistens unter diesem Drachen leiden ihre Hausangestellten, die sich tagtäglich den Beschimpfungen ihrer Chefin ausgesetzt sehen. Kein Wunder also, dass sie einen Plan schmieden, um ihrer Chefin eins auszuwischen um kurz durchatmen zu können.
Die Premiere ist am 24. Juni, die weiteren Aufführungen am 25.6., 1.7., 2.7., 8.7., 9.7.2016
Wir freuen uns über euren zahlreichen Besuch!

Die Vorratskammer – der etwas andere Bioladen in Wels, Steinhaus & Krenglbach

Vor einem Jahr öffneten Magdalena Glasner und Martina Follner das erste Mal die Türen der Vorratskammer in der Schubertstraße 11 (Nöfa) in Wels. Mittlerweile besteht das Team aus vier ambitionierten Frauen, die den Kundinnen und Kunden ein Vollsortiment an regionalen Bio-Lebensmitteln von Bio-BäuerInnen aus der Umgebung von Wels anbieten. Ob Frühlingssalat oder Rucola, würziges Bauernbrot oder Dinkelvollkornkasten, Käsespezialitäten aus Kuh- oder Schafmilch oder Fisch und ausgewähltes Fleisch- und Wurstangebot, die KonsumentInnen sind begeistert vom Geschmack, der Frische und Qualität der saisonalen Bio-Produkte.

„Wir möchten die Leute mit Bio-Lebensmitteln aus der Region versorgen, aber zusätzlich auch den Bezug zu den Bio-BäuerInnen, zu den Menschen die diese wunderbaren Lebensmittel produzieren, herstellen. Auf unserer Homepage gibt es von jedem Produzenten, jeder Produzentin einen Steckbrief, wir erzählen unseren KundInnen von den einzelnen Betrieben und deren Produkten und stehen auch jederzeit für allgemeine Fragen zum Thema Bio-Landwirtschaft zur Verfügung.“, sagt Martina Follner. Um den direkten Kontakt zwischen KonsumentInnen und Bio-BäuerInnen zu stärken, bietet die Vorratskammer seit diesem Jahr auch Exkursionen zu ihren LieferantInnen an. Der erste Besuch führte Anfang März zu Regina und Markus Zaunmair nach Micheldorf, wo deren biologisch bewirtschafteter Betrieb besichtigt und köstliche Schafmilchspezialitäten verkostet werden durften.

Besonders ist in der Vorratskammer auch die Art des Einkaufens. Über einen Online-Shop www.vorratskammer.at werden die gewünschten Produkte bis Dienstag 9.00 Uhr vorbestellt. Jeden Freitag können dann die Bio-Lebensmittel in Wels, Steinhaus oder Krenglbach abgeholt werden. „Dies ermöglicht uns die notwendige Menge an Lebensmittel ganz gezielt zu organisieren und abends, nach Geschäftsschluss, landet nichts im Müll!“, betont Magdalena Glasner.

Am 9. April 2016 wurde der 1. Vorratskammer Geburtstag im Medien Kultur Haus Wels gefeiert! Ab 18.00 Uhr gab es regionale Bio-Köstlichkeiten im Foyer, danach spielte das Programmkino Wels den Film „Das Leben ist keine Generalprobe“ – wo im Anschluss die Regisseurin Nicole Scherg und Heini Staudinger (GEA) zum Gespräch eingeladen waren. Für Musik & Getränke sorgte sonis extrazimmer.

VORRATSKAMMER
Bio aus der Region

Vorratskammer - Schubertstraße 11, 4600 Wels

Feuerwehrjugend: Wissenstest in Weißkirchen am 27.02.

Am 27. Februar 2016 traten sieben Mitglieder der FF Steinhaus und FF Traunleiten beim Wissenstest in Weißkirchen an.

Pocherdorfer Markus, Kienesberger Daniel, Plachy Paul, Leitenmair Michael, Schwarz Markus, Wiener Patrick und Kienesberger Stefan bestanden den Wissenstest.

Jahreshauptversammlung FF Steinhaus und Traunleiten

Kommandant FF Steinhaus HBI Franz Ziegelbäck, ÖVP Obmann Reinhard Reiter, Kommandant FF Traunleiten HBI Franz Lachmair

Die ÖVP sagt Danke an die Feuerwehren von Steinhaus und Traunleiten. Am Fr. 01.04.2016 hielten die beiden Feuerwehren Steinhaus und Traunleiten ihre Jahreshauptversammlung gemeinsam im Gasthaus Wiesner ab.

ÖVP Obmann Reinhard Reiter bedankte sich bei den beiden Feuerwehren für die geleistete Arbeit zum Wohle für die Steinhauser Bevölkerung. Dabei stellte
er sich mit einer Spende für die Feuerwehrkameraden ein.

ECKER

Uhren Juwelen eU
4600 Wels, Pfarrgasse 3
Telefon & Fax 07242 / 47062
ATU25072408

Eigene Werkstätte für Neuanfertigungen und Reparaturen

office@juwelier-ecker.at
www.juwelier-ecker.at

Wallner Thomas und Maria
Hudernwirt

4641 Steinhaus, Taxlbergstraße 27
Tel. 07242/27504

mp **Messner Luftpumpen**

DREHEREI
GERTRUDE
HOFMANN

4641 STEINHAUS 120 Telefon 07242 / 27 0 58

rapperstorfer automation

korbwand®

Die Korbwand - (R)evolution in der Betonindustrie

Das Steinhauser Start-up-Unternehmen Rapperstorfer Automation hat ein System zur vollautomatischen Produktion von Korbwänden entwickelt, das eine wesentliche Zeit-Kostenersparnis ermöglicht. Eine erste Anlage ist beim Betonfertigteilproduzenten Maba im Einsatz.

Die manuelle Zusammensetzung der Stahlstäbe zu Bewehrungskörben zählt zu den umständlichsten Tätigkeiten auf Baustellen. "Meine Idee war es, diese zeit- und materialintensive Tätigkeit zu automatisieren", beschreibt Hubert Rapperstorfer den Ausgangspunkt seiner Überlegungen. 18 Monate und mit Rapperstorfer Automation eine Unternehmensgründung später, blickt Rapperstorfer heute auf die perfekte Umsetzung seiner Vision. Mit Unterstützung des Bautechnischen Instituts Linz und dem Fertigteilproduzenten Maba hat Rapperstorfer ein System entwickelt, mit dem Betonkörbe vollautomatisch und völlig individuell hergestellt werden können. Durch die massive Verschweißung der Stäbe zur Verbindung der einzelnen Matten erhält etwa eine Doppelkorbwand eine höhere Stabilität bei gleichzeitiger Marterialeinsparung.

Mittlerweile hat Ing. Hubert Rapperstorfer dank seiner revolutionären Idee bereits mehrere Preise entgegennehmen können. So wurde Rapperstorfer Atuomation am 7. Oktober gemeinsam mit Forschungspartner BTI (Bautechnisches Institut Linz) mit dem ACR-Kooperationspreis ausgezeichnet. Im Dezember 2015 präsentierten Ing. Hubert Rapperstorfer und sein Team in Wien bei den Engineering Days ihre patentierte Weltneuheit. Das Interesse der Bauindustrie ist groß.

Eine weitere Auszeichnung konnte Ing. Hubert Rapperstorfer bei den Ulmer Beton Tagen, Europas größtem Fachkongress der Betonfertigteilindustrie entgegen nehmen. Am 24. Februar 2016 wurde Rapperstorfer Automation mit dem Innovationspreis der Zulieferindustrie Betonbauteile ausgezeichnet. Dass er auch in Ulm auf Platz eins landete, freut den innovativen Steinhauser Unternehmer umso mehr: „Die Ulmer BetonTage sind Deutschlands bedeutendste Veranstaltung auf dem Gebiet Betonbauteile. Hier gleich mit einem Preis Einstand feiern zu dürfen, ist ein großer Erfolg für unser Unternehmen“. Der Tenor der fachkundigen Jury war eindeutig. „Die Lösung vereint alle Schritte der Produktion in einem System. Das ist wirklich innovativ und bahnbrechend“, gab Hubert Rapperstorfer die Rückmeldungen der Preisrichter zusammengefasst wieder.

Wir gratulieren Hrn. Ing. Hubert Rapperstorfer zu seinem innovativen Unternehmen und wünschen ihm und seinem Team weiterhin viel Erfolg.

Die stolzen Preisträger des Innovationspreises mit den Ehrengästen (v.l.n.r.): DI Harald Mayr (Institutsleiter BTI), Mag. Dr. Henrietta Egerth (Geschäftsführerin FFG), Lisa Schiefermayr, Michael Strassmair, Rita Trautwein, Ing. Martin Trautwein (alle Rapperstorfer Automation), Staatssekretär Dr. Harald Mahrer, Ing. Christoph Mostler (Standortleiter Maba), Florian Hangweyrer (Beko Engineering), Ing. Hubert Rapperstorfer (Geschäftsführer Rapperstorfer Automation), Birgit Schimak und DI Martin Leitl (Präsident ACR)
Foto: ACR/APA-Fotoservice/Preiss (frei)

Hubert Rapperstorfer (Geschäftsführer Rapperstorfer Automation) mit Dr. Ulrich Lotz (Geschäftsführer der Ulmer BetonTage) und Christian Jahn (BFT International) anlässlich der Prämierung.
Foto: www.photodesign-buhl.de (frei)

Der Vergleich macht sicher: Durch die fixe Verschweißung der Verbindungselemente erhält die "Korbwand (r.) nicht nur eine höhere Stbilität sondern benötigt auch wesentlich weniger Stahlstäbe als eine klassische Doppelwand

Friseur Weinberger
Inh. Gabriele Krenslehner

Gesundes Haar ist der Anfang

4641 Steinhaus
Hauptstraße 5
Tel.07242/27029

Bericht des Schützenvereines Steinhaus

In der Saison 2015/2016 der OÖ. Luftgewehr /-pistole – Mannschaftsmeisterschaft ist der Schützenverein Steinhaus mit 6 Mannschaften vertreten.

Neben drei Luftgewehrmannschaften und 2 Jugendmannschaften stellt sich dieses Mal seit Längerem wieder eine Luftpistolenmannschaft dem Leistungsvergleich. Bereits im 2. Jahr ihres Bestehens, konnte die Mannschaft die Bronzemedaille in der 1. Klasse erringen. (Standardschützen: Angelika Humer, Johannes Prähauser, Thomas Beilner / Ersatz: Markus Becker, Walter Stadlmayr).

Heuer ist mit Steinhaus 4 wiederum eine Jugendmannschaft in der Klasse Jugend 1 dabei. Diese Klasse ermöglicht unseren ganz jungen Nachwuchsschützen erste Wettkampfluft zu schnuppern. Steinhaus stellt momentan mit Maximilian Fuchs nur einen Aufgelegtschützen, daher wurde von der Wettkampfleitung unser Schütze zu Neumarkt zugeteilt. Steinhaus 4 belegte in dieser Zusammensetzung den 4. Rang. Unsere 2. Jugendmannschaft Steinhaus 5 -diese Schützen müssen bereits frei stehend schießen- (Schützen: Sophie Lang, Nina Hammerl, Marijo Lovrenovic) konnte dank guter Schießergebnisse in ihrer Klasse die Bronzemedaille erringen . An dieser Stelle unser Aufruf an interessierte Jugendliche ab 10 Jahren– besucht uns an einem unserer Schützenabende (von Schulbeginn im September bis Ostern, jeden Freitag ab 19:00) und schnuppert ganz ohne Verpflichtung in den Schießsport rein. Oftmals bestehen Vorurteile gegenüber diesem Sport, der jedoch für Körper Geist und Disziplin die absolute Herausforderung ist.

Neu in diesem Jahr ist auch unser "Jungpistolenschütze" Maximilian Fuchs, der äußerst erfolgreich im sogenannten "Jugendcup" angetreten ist und dabei gleich den 3. Platz belegen konnte.

Drei Mannschaften waren in der Disziplin Luftgewehr aktiv – mit großem Erfolg. Steinhaus 3 kann in der 1. Klasse LIWE west auch heuer wieder ihren Stellung behaupten und mit einem 3 Platz im Endergebnis mehr als zufrieden in die Sommerpause wechseln. Unser 3 Schützen sind: Josef Lachberger, Wolfgang Reitzer und Christoph Hammerl.

Steinhaus 2 ist eine reine Damenmannschaft (Angelika Humer, Anna Praehauser, Vanessa Praehauser), die aktuell in der Bezirksliga West schießt. Eine Riesenherausforderung, da die Mittbewerber in dieser Klasse alles andere als „Jausengegner“ sind. Trotzdem schaffte es unsere Mannschaft in dieser Klasse ebenfalls die Bronzemedaille zu holen. Umso mehr freut es uns, dass mit Vanessa Praehauser eine "Jungschützin" der ersten Stunde endlich ihren Lohn für ihre Mühen abholen kann. Hervorragend schlägt sich Steinhaus 1 die letztes Jahr in die höchste Klasse direkt aufgestiegen sind. Sie erreichten hier den respektablen 5. Platz und konnten somit auch Beweisen das ihr Aufstieg mehr als gerechtfertigt war. Schließlich hatten sie Gegner wie Raser Stefan oder Time Regina bzw. den mehrfachen Mannschaftsmeister Steinerkirchen 1 als Gegner

Um die Fortführung dieser Erfolge zu ermöglichen wird von Rupert Grabner jun., Gerald Hofmeister und Walter Stadlmayr eifrig trainiert. Die Schützen von Steinhaus 1 haben in diesem Jahr auch die Herausforderung angenommen in der höchsten Klasse, der Bundesliga mitzuschießen. Durch viele Trainingsabende im Schützenheim haben sie es bis ins Viertelfinale geschafft und wurden dann von einem übermächtigen Gegner auf den respektablen 7. Platz verwiesen. Man muss dazusagen, dass hier die besten Schützen aus ganz Österreich antreten.

Meisterschaften: Die Bezirksmeisterschaft im Luftgewehr durfte in diesem Jahr der Schützenverein Steinhaus ausrichten und war mit 12 Schützen stark vertreten. Am Ende durften wir 3x Bronze, 2x Silber und 1x Gold abholen. Bei der Landesmeisterschaft im Luftgewehr in Linz belegte Marko Grbic bei seinem ersten Antreten den hervorragenden 12. Platz von 33 Teilnehmern. Leider war das Teilnehmerfeld dieses Jahr sehr stark und so konnten wir nur 1x Silber von Walter Stadlmayr beglückwünschen. Umso besser lief es dafür für unsere Luftpistolen Schützen bei der Landesmeisterschaft in Scharnstein. Hier konnten wi r gleich 2 Landesmeister aus Steinhaus feiern. Fuchs Maximilian in der Klasse Jugend 1 und seinen Papa Thomas Beilner in der Klasse Senioren 1.

Von links: Richard Hoffmann , Walter Stadlmayer , Christoph Platzgummer, Gerald Hofmeister , Alfons Hofbauer

Kl. Jugend 1: Fuchs Maximilian (links)

Kl. Jugend 2: Lang Sophie(links), Hammerl Nina (rechts)

Kl. Frauen: Praehauser Anna (links), Humer Angelika, Becker Julia (rechts)

Kl. Mannschaft Allgemein: Grabner R., Hofmeister G., Stadlmayr W.

Terminvorschau:

Der Schützenverein lädt anlässlich seines 50 jährigen Bestehens am 28 und 29. Oktober 2016 zum Königskettenschiessen und am 12. November 2016 zum Schützenball mit Verleihung der Königskette.

Singkreis Steinhaus - „Heast as net, wia die Zeit vageht“

So wie es im Lied von Hubert von Goisern heißt, geht es auch durch die Köpfe der Sängerinnen und Sänger vom Steinhauser Singkreis. Dreißig Jahre liegen zurück, was ist alles in dieser Zeit geschehen? Gott sei Dank wurde alles in einer Chronik festgehalten und es ist jetzt schon interessant, wenn man die ersten Exemplare durchblättert. Nicht nur die um 30 Jahre jüngeren Gesichter, sondern auch die vielen Sängerinnen und Sänger, die in diesen 30 Jahren durchgewandert sind, wecken viele Erinnerungen. Auch auf viele musikalische Höhepunkte wie das Singen im Dom zu Speyer, Advent mit Alfred Böhm, Krönungsmesse und, und, und, dürfen wir zurückblicken.

Nicht zu vergessen, die jährlichen Ausflüge, die wir in den meisten Fällen mit einer musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes in einer der wunderschönen Kirchen unsres Landes begannen. Viele Menschen durften wir bei freudigen, aber auch traurigen Ereignissen musikalisch begleiten.

Dieses Jubiläumsfest werden der Obmann, einige Funktionäre, Sängerinnen und Sänger, sowie meine Wenigkeit, zum Anlass nehmen, die Verantwortung an Jüngere zu übergeben. Durch die seinerzeitige Gründung des Kinder- und Jugendchores und der Chorleiterausbildung von Sabine Lanzerstorfer ist auch weiterhin die Zukunft des Singkreises und somit das Chorgeschehen in Steinhaus gesichert.

Herbert Scheiböck, Chorleiter

Termine 2016

23. April: Frühjahrskonzert 2016 „ein bunter Melodienstrauß“
Mundharmonika Quartett Austria
Mühlviertler Okarinamusi
Monika Krautgartner –Sprecherin

19. Juni: Festgottesdienst in Aspach
Anlässlich des Aspacher Gstanzlsingen und dem Internationalen Fest der Volksmusik

10. Juli: Festmesse „30 Jahre Steinhauser Singkreis“ Pfarrkirche Steinhaus
Caecilienmesse von Robert Führer für Chor, Soli und Orchester
Anschließend Festsitzung mit Neuwahlen im GH Hofwirt

Volksschule Steinhaus: Frühlingsfest – alles rockt

Am 17.3. ließen es die Kinder der Volksschule Steinhaus so richtig rocken. „Wir machen Musik“ war das Thema unserer Veranstaltung bei der Rhythmus und Musik im Mittelpunkt standen.
Nach 5 Workshops mit dem KoMusikationsTrainer Matthias Eglseer und zahlreichen lustigen und kreativen Schulstunden zum Thema wurde ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne präsentiert. Die Wetterfrösche der ersten Klasse vertonten ein Gewitter, die zweiten Klassen gestalteten Rhythmicals und einen Frühlingsgroove. Ein Sesselstomp der dritten Klasse ließ die Bühne beben und die vierte Klasse tanzte zu Pop-Musik. Dazwischen gab es noch verschiedene gemeinsame Aktionen. Auch eine kleine Abordnung aus der Flötengruppe und mehrere Teams aus einem Tanzworkshop, bei dem auch Kindergartenkinder mitwirken durften, präsentierten ihre Ergebnisse im Rahmen dieser Frühlingsfeier.
Der Applaus gab den jungen Musikern und Musikerinnen Recht. Den gelungenen Abend beendeten die zahlreichen Besucher beim Buffet, das von den Eltern wieder mit viel Aufwand gesponsert worden war.
Herzlichen Dank allen, die diesen Abend möglich gemacht haben

Steinhauser Pistenflöhe unterwegs...

2. Steinhauser Schikurs der Kindergarten- und Volksschulkinder. Aufgrund der großen Nachfrage organisierten die Elternvertreterinnen des Steinhauser Kindergartens bzw. Volksschule kürzlich zum zweiten Mal einen Schikurs für Kinder von vier Jahren bis hin zur ersten Volksschulstufe im Schigebiet Hinterstoder-Wurzeralm.

Insgesamt nahmen 44 Kinder am Schikurs teil! Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Teilnehmeranzahl von 20 auf 44 mehr als verdoppelt. Gemeinsam mit der Wintersportschule Stodertal erlernten bzw. vertieften die Kinder ihr Können auf den Schiern. Drei Tage lang bemühten sich die Schischullehrer/Innen und einige Eltern mit sehr viel Einfühlungsvermögen überaus tatkräftig, allen künftigen „Schirennläufer/innen“ die Grundbegriffe dieses Sports bis hin zum Schleppliftfahren beizubringen. Auf 5 Gruppen aufgeteilt hieß es auf der Höss fleißig zu üben.

Beim Abschlussrennen hat sich bei manchen das zuvor Gelernte bereits bewährt gemacht und konnte den vielen angereisten Eltern im Zielraum gezeigt werden. Im Rahmen dieses Projektes waren die Fortschritte der Kids ganz beachtlich und bei der Preisverteilung nahmen die künftigen „Schiasse“ ihre verdienten Medaillen mit viel Freude und Stolz in Empfang.

Ein großes Highlight am Abschlusstag war für die Kinder noch die Fahrt im Schlauchboot.

Fensterlösungen für Profis
www.ipm-schober.com
IPM schober fenster

Steinhauser Stockschützen: Ortsmeisterschaft Olympisch

Am Freitag 22.1. und Samstag 23.1. lud der Steinhauser Stockschützenverein zur Ortsmeisterschaft "Olympisch" ein.

Acht Moarschaften kamen und schossen bei winterlichen Bedingungen auf den Eisbahnen beim Jagawirt um die begehrte Trophäe.

Gewonnen und somit den Wanderpokal wieder mit nach Hause genommen hat der Titelverteidiger die Moarschaft Traunleiten 2 (Hofer Adi, Helmut Prischl, Johann Kriener und Franz Neuböck) vor der Moarschaft Jagawirt 1 (Peter Wiesner, Max Ziegelbäck, Rudi Fischer und Herbert Rieger).

Den dritten Platz erreichte die Moarschaft Stoahauser Stöbler (Franz Ries Werner Stummvoll, Siegfried Bruckbauer und Josef Langlehner).

Die Black Panters waren ebenfalls mit dabei und erreichten den 7. Platz vor der Moarschaft Jagawirt 2.

Platzierungen:
1. Moarschaft Traunleiten 2
2. Moarschaft Jagawirt 1
3. Moarschaft Stoahauser Stöbler
4. Moarschaft Traunleiten 1
4. Moarschaft Hudern
6. Moarschaft Junge Hudern
7. Moarschaft Black Panters
8. Moarschaft Jagawirt 2

Moarschaft Black Panters mit Fanclub v.l.: Robert Zwidl, Florian Steinhuber, Reinhard Reiter, Claudia Plachy, Andreas Plachy, Hannes Kriener

Siegermoarschaft Traunleiten 2 v.l.: Helmut Prieschl, Adi Hofer, Franz Neuböck, Johann Kriener

Jetzt rechtzeitig vorsorgen
mit der Sparkasse Oberösterreich

FilDir. Alfred Brunner,
Leiter-Stv. Wels/Thalheim
Sparkasse Oberösterreich

"Mit der Sparkasse OÖ optimal finanzieren und Energie sparen."

Eine wirkungsvolle Vorsorge betrifft viele Lebensbereiche: Von der Ausbildung der Kinder, über die finanzielle Absicherung der Familie, bis hin zur Aufrechterhaltung des Lebensstandards im Alter. Nur eine sorgfältige Planung mit der Sparkasse Oberösterreich schafft Sicherheit.

Eine gut durchdachte Vorsorge betrifft also wesentlich mehr als nur die Pension. Deshalb ist es wichtig, mit der ganz persönlichen Planung rechtzeitig zu beginnen – egal, in welchen Lebensabschnitt man sich gerade befindet. Private Vorsorge hat viele Facetten und eine solide finanzielle Planung ist der Schlüssel für eine individuelle Absicherung.

Maßgeschneiderte Lösungen

Die persönliche Vorsorgestrategie hängt maßgeblich von den eigenen Wünschen, Zielen und Bedürfnissen ab. Die Sparkasse Oberösterreich hat für jede Lebensphase und jedes Alter das passende Produkt. Die s Vorsorge-Pyramide ist ein anschauliches Modell, an dem sich jede individuelle Vorsorgeplanung orientiert und die Basis für ein sorgenfreies Geldleben darstellt.

Vorsorgegespräch jetzt führen

Gemeinsam mit dem Kundenbetreuer wird die maßgeschneiderte Vorsorge-Lösung besprochen. Damit können Sie optimistisch in die Zukunft blicken. Zusätzlich gibt es bei Neuabschluss eines Sparkassen OÖ Vorsorgeproduktes ein hochwertiges Wohlfühl-Set, bestehend aus einem großen flauschigen Badetuch und einem weichen Sonnenpolster. Alle Informationen dazu und den praktischen Vorsorge-Ratgeber erhalten Sie gratis in jeder der 140 Filialen der Sparkasse OÖ oder unter www.sparkasse-ooe.at.

Sparkasse OÖ, Filiale Thalheim
Ägydi-Platz 3, 4609 Thalheim bei Wels
Tel.: 05.0100. 44568
E-Mail: alfred.brunner@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Steinhaus
Erscheinungsort: 4641 Steinhaus
Redaktion: Reinhard Reiter, 4641 Steinhaus, Eiselsbergstraße 10
Tel. 0650/4468482 e-mail: office@steinhaus.ooevp.at

Besuchen Sie uns doch auch online auf http://steinhaus.ooevp.at/
oder auf Facebook unter https://www.facebook.com/OEVPSteinhaus/